

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1639**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1639.....	2
<i>Wind und Regen – Beginn des neues Kirchenjahres – Zweimaliger Kirchgang zum ersten Advent.</i>	
02. Dezember 1639.....	2
<i>Wirtschaftssachen – Diakon Johann Christoph Voigt als Mittagsgast – Besuch durch den Hofprediger David Sachse – Bad.</i>	
03. Dezember 1639.....	2
<i>Schnee und Unwetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hofmarschall Burkhard von Erlach als Mittagsgast – Gespräch mit dem Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Kriegsfolgen – Besuch durch den Diakon Johann Kaspar Martius.</i>	
04. Dezember 1639.....	4
<i>Frost – Traum der Gemahlin Eleonora Sophia – Kirchgang zum Betttag – August Ernst von Erlach und einige Geistliche als Mittagsgäste – Besuch durch den Waldauer Pfarrer Christoph Cautius – Gespräche mit dem Bürgermeister Joachim Döring sowie dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig.</i>	
05. Dezember 1639.....	4
<i>Cautius und der frühere Page Christoph Wilhelm Schlegel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
06. Dezember 1639.....	5
<i>Schlegel, der Leibarzt Dr. Johann Brandt, Döring, Konrad Sebastian Reinhardt und Ludwig als Mittagsgäste – Gespräch mit dem städtischen Reitherrn Erhard Ursinus – Ankunft und Dienstantritt des neuen Kammerrats Dr. Joachim Mechovius.</i>	
07. Dezember 1639.....	6
<i>Nächtlicher Sturm – Korrespondenz – Starker Regen – Nachrichten – Fuchsjagd.</i>	
08. Dezember 1639.....	7
<i>Regen – Zweimaliger Kirchgang zum zweiten Advent – Hofmarschall Erlach und Dr. Mechovius als Essensgäste – Vereidigung von Dr. Mechovius – August Ernst von Erlach als Abendgast – Unwohlsein des Hof- und Regierungsrats Georg Friedrich Schwartzberger.</i>	
09. Dezember 1639.....	8
<i>Nächtliche Geräusche im Zimmer der Gemahlin – Beratung mit Dr. Mechovius – Abgesagte Jagd – Korrespondenz.</i>	
10. Dezember 1639.....	8
<i>Hasenjagd – Gespräch mit Ludwig – August Ernst von Erlach als Mittagsgast – Darbietungen eines Gauklers auf dem Schloss – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen.</i>	
11. Dezember 1639.....	9
<i>Anhörung der Predigt – Gespräch mit Dr. Mechovius – Ankunft des früheren schwedischen Obristleutnants Bernhard Meyer – Administratives – Beratung mit Einsiedel, Schwartzberger und Dr. Mechovius – Kriegsnachrichten – Rückkehr des Lakaien Christian Leonhardt aus Dessau.</i>	

12. Dezember 1639.....	10
<i>Frost – Korrespondenz – Administratives und Wirtschaftssachen – Dr. Mechovius und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Ausritt nach Zepzig – Kriegsnachrichten.</i>	
13. Dezember 1639.....	11
<i>Kälte – Entsendung von Oberlender nach Ballenstedt – Meyer als Mittagsgast – Gespräch mit den abtretenden Ratsherren der Talstadt.</i>	
14. Dezember 1639.....	11
<i>Korrespondenz – Spaziergang – Hasenjagd – Gespräch mit dem Bürgermeister Johann Weyland – Kriegsfolgen.</i>	
15. Dezember 1639.....	12
<i>Ratswahl in der Talstadt – Korrespondenz – Anhörung der Predigt zum dritten Advent auf dem Schloss – Martius und der Schullektor Franz Gericke als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
16. Dezember 1639.....	13
<i>Kontribution – Freilassung und Versorgung inhaftierter Soldaten – Gespräch mit Schwartzberger – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
17. Dezember 1639.....	14
<i>Kriegsnachrichten – Kontribution – Wirtschaftssachen – Erfolgreiche Jagd – Unmögliche Abschickung.</i>	
18. Dezember 1639.....	15
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verzicht auf Kirchgang – Kursächsischer Hauptmann Bellegeois und Meyer als Mittagsgäste.</i>	
19. Dezember 1639.....	17
<i>Abfertigungen – Patenschaftsgesuch durch Cautius – Kriegsfolgen – Gespräch mit dem Coswiger Superintendenten Philipp Beckmann – Wirtschaftssachen.</i>	
20. Dezember 1639.....	18
<i>Kriegsnachrichten – Taufe des Christian Cautius – Korrespondenz – Ankunft des Amtmannes und Geheimsekretärs Thomas Benckendorf mit dem Prinzenhofmeister und ehemaligen Stadtvogt Melchior Loyß sowie dem oberpfälzischen Exulanten Heinrich Salmuth aus Dessau.</i>	
21. Dezember 1639.....	18
<i>Regen – Anrufung von Gott gegen Feinde und Widersacher – Beratung mit Ludwig – Salmuth, der Opperöder Pfarrer Bartholomäus Jonius, Benckendorf und Ludwig als Mittagsgäste – Erkrankung von Meyer – Hasenjagd.</i>	
22. Dezember 1639.....	19
<i>Sorge um den Lakaien Johann Balthasar Oberlender und den Boten nach Breslau – Anhörung der Predigt des Pfarrers Cautius auf dem Schloss – Cautius als Essensgast – Kontribution – Nachrichten.</i>	
23. Dezember 1639.....	20
<i>Saalehochwasser – Korrespondenz – Hasenjagd – Mittagstraum – Rückkehr des Nachrichtenboten aus Leipzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. Dezember 1639.....	23

Gartenspaziergang – Mitteilung durch den früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Gestrige und heutige Bibellektüre.

25. Dezember 1639.....	23
<i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum ersten Weihnachtsfeiertag – Hofmarschall Erlach, dessen Sohn August Ernst, der Superintendent Leonhard Sutorius, Gericke und der neue Stadtvogt Salmuth als Essensgäste – Musik am Vor- und Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Bellegeois aus Magdeburg.</i>	
26. Dezember 1639.....	25
<i>Anhörung zweier Predigten – Bellegeois, Hofmarschall Erlach, dessen Sohn August Ernst, Sachse und Salmuth als Mittagsgäste – Ablegen der Beichte durch die Gemahlin – Administratives – Korrespondenz.</i>	
27. Dezember 1639.....	26
<i>Administratives – Abendmahlempfang durch die Gemahlin und die lutherischen Hofbediensteten – Neugatterslebener Pfarrer Zacharias Heymrich als Essensgast – Separate Mahlzeit mit der Gemahlin – Korrespondenz – Unwohlsein der beiden ältesten Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta – Gespräch mit Dr. Mechovius – Geschenk für Bellegeois.</i>	
28. Dezember 1639.....	27
<i>Starker Wind – Döring und der Stadtkämmerer Zacharias Kothe als Mittagsgäste – Abreise von Bellegeois – Korrespondenz.</i>	
29. Dezember 1639.....	28
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Gespräch mit Schwartzberger – Seltsame Ausrufe von Eleonora Hedwig als schlechtes Vorzeichen – Beginnende Genesung des kranken anhaltischen Gesamtrats und Landtrentmeisters Kaspar Pfau.</i>	
30. Dezember 1639.....	29
<i>Hasenjagd bei schönem Wetter – Rehe- und Getreidelieferung aus Ballenstedt – Beratung mit Dr. Mechovius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Georg Heinrich von Biedersee als neuer Page der Gemahlin.</i>	
31. Dezember 1639.....	29
<i>Nachrichten – Bestrafung von Missetätern – Wirtschaftssachen – Spaziergang nach Haarschnitt.</i>	
Personenregister.....	31
Ortsregister.....	33
Körperschaftsregister.....	34

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♄	Donnerstag
♅	Freitag
♆	Samstag
♁	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1639

[[235r]]

☉ den 1^{sten}: December 1639. Der Erste Advent.

<Vento. Pioggia.¹>

Anfang des Newen kirchenJahrs. Gott laße es vnß mitt gnaden vndt vielfältigem² segen, anfang antretten, vndt vollenden.

Zweymahl in die kirche, singillatim³.

02. Dezember 1639

☽ den 2. December 1639.

Rechnungssachen, vndt Oeconomica⁴ mir laßen vortragen.

Diaconus^{5 6} war extra zu Mittage, bey vns. Magister Sax⁷ kahn postea⁸.

Jch bin ins badt gegangen a Meridie⁹.

03. Dezember 1639

[[235v]]

☿ den 3. December 1639. ☿

<Nix¹⁰: vngewitter.>

Avis¹¹ von Deßaw¹², daß es den kindern¹³ allda noch wol gehet.

Extra den Marschalck¹⁴ zu Mittage gehabt.

1 *Übersetzung*: "Wind. Regen."

2 vielfältig: vielfach, vielmals, oft, wiederholt.

3 *Übersetzung*: "einzeln"

4 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

5 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

6 *Übersetzung*: "Der Diakon"

7 Sachse, David (1593-1645).

8 *Übersetzung*: "später"

9 *Übersetzung*: "nachmittags"

10 *Übersetzung*: "Schnee"

11 *Übersetzung*: "Nachricht"

12 Dessau (Dessau-Roßlau).

13 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

14 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

Den Amtmann¹⁵ von Ballenstedt¹⁶, bey mir gehabt. Es wirdt aus dermaßen vnsicher daselbst¹⁷, wegen der Reütter, wie auch zwischen hier¹⁸, vndt Leiptzig¹⁹. Gott wolle vnß begnadigen, vndt ferrner vnheyl gnediglich abwenden.

Die avisen²⁰ bringen mjtt: daß Briesach²¹ gantz Frantzösisch²² worden, vndt die deützschen wenig mehr geachtet würden.

Daß der Banner²³ auf Schlesien²⁴ zu, gehe.

Daß der Türcke²⁵ frieden hallten wolle, vndt die verbrecher des newlichsten einfalß halben, stranguliren laßen.

Daß es in Polen²⁶ aufm Reichstage zu Warschaw²⁷, wunderlich zugehe.

Daß der Printz von Condè²⁸ seines generalats vom König in Frankreich²⁹ entsetzet worden, dieweil ihn der iunge Spinola³⁰ vor Salses³¹ geschlagen.

Daß der Pfälzische Printz Carll Ludwig³², noch au bois de Vincennes^{33 34}, gefangen sitze.

Daß es zwischen Engell³⁵: vndt Schottlandt³⁶, neue motus³⁷ gebe.

Daß die Weymarischen³⁸ am Rhein³⁹, im Chur Meinzischen⁴⁰ auch stöße bekommen, vndt die heßischen⁴¹ vor abtrünnig, vndt Meineydige gescholten.

15 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

16 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

17 Ballenstedt.

18 Bernburg.

19 Leipzig.

20 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

21 Breisach am Rhein.

22 Frankreich, Königreich.

23 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

24 Schlesien, Herzogtum.

25 Osmanisches Reich.

26 Polen, Königreich.

27 Warschau (Warszawa).

28 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

29 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

30 Spinola, Filippo (1594-1659).

31 Salses (Salses-le-Château).

32 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

33 Bois de Vincennes.

34 *Übersetzung*: "im Wald von Vincennes"

35 England, Königreich.

36 Schottland, Königreich.

37 *Übersetzung*: "Unruhen"

38 Weimariische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

39 Rhein, Fluss.

40 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

41 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

Daß der Churfürst von Cölln⁴², als er nach Lüttich⁴³ gezogen, von einer stargken partie⁴⁴ <Spannischen⁴⁵> angegriffen, aber entkommen seye.

[[236r]]

Er⁴⁶ Martius⁴⁷, Diaconus⁴⁸ in der Allten Stadt⁴⁹ allhier ist Nachmittags bey mir gewesen.

04. Dezember 1639

☞ den 4. December ☛

<Frost.>

Songe de Madame⁵⁰ comme le President⁵¹ m'eust passè une espèe par le corps, me tuant par derriere, & elle en fut *extraordinairement* angoissèe, jusqu'a en devenir malade.⁵²

Am heüttigen Behttage in die kirche singillatim⁵³.

Extra zu Mittage: Augustus Ernst von Erlach⁵⁴ gewesen, Jtem⁵⁵: ~~die geistlichen~~ theilß von den Geistlichen.

Er⁵⁶ Cautius⁵⁷, jst Nachmittages, bey mir gewesen, vndt hat mir auch seine attestation⁵⁸ gegeben.

Bürgermeister Döhring⁵⁹, hatt sich präsentiret, postea Paulus⁶⁰ Secretarius⁶¹ en affaires⁶² [.]

05. Dezember 1639

42 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

43 Lüttich (Liège).

44 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

45 Spanien, Königreich.

46 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

47 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

48 *Übersetzung*: "der Diakon"

49 Bernburg, Talstadt.

50 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

51 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

52 *Übersetzung*: "Traum von Madame, wie mir der Präsident einen Degen durch den Körper gestoßen habe, als er mich von hinten tötete, und sie wurde dadurch außerordentlich bis zum darüber krank Werden geängstigt."

53 *Übersetzung*: "einzeln"

54 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

55 *Übersetzung*: "ebenso"

56 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

57 Cautius, Christoph (1573-1642).

58 Attestation: schriftliches Zeugnis.

59 Döring, Joachim (gest. 1658).

60 Ludwig, Paul (1603-1684).

61 *Übersetzung*: "später der Sekretär Paul"

62 *Übersetzung*: "in Angelegenheiten"

☞ den 5. December 1639.

Extra zu Mittage, war, Er⁶³ Cautius⁶⁴, vndt € in der Amptstube, nach gehabter audientz, vndt bey vnß war extra: Christoff Wilhelm Schlegel⁶⁵.

Risposta⁶⁶ von Cöhten⁶⁷, en termes inesgaulx⁶⁸.

Avis⁶⁹: daß Schwester Anna Sophia⁷⁰ vnpaß ist. Gott helfe ihr.

Jtem⁷¹: Hans Christoff Witzscher⁷², ist wol vberkommen.

Depesche nach Breßlaw⁷³ vndt Leipzig⁷⁴, avec hazard. Dieu ne vueille retirer sa face debonnaire, arriere de moy, & ne cacher sa benignité.⁷⁵

06. Dezember 1639

[[236v]]

☞ den 6. December 1639.

<Starker Sturm⁷⁶>

Extra zu Mittage Schlegel⁷⁷ <vndt Doctor Brandt⁷⁸>, & d'autres, a la table ronde, assavoir Bourgmaitre Döhring⁷⁹, Conradus Reinhardus⁸⁰, & Paulus⁸¹ le Secretajre⁸².

Nachmittags war auch Magister Vrsinus⁸³ bey mir, & alij⁸⁴.

63 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

64 Cautius, Christoph (1573-1642).

65 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

66 *Übersetzung*: "Antwort"

67 Köthen.

68 *Übersetzung*: "in ungleichen [d. h. ungerechten] Worten"

69 *Übersetzung*: "Nachricht"

70 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

71 *Übersetzung*: "Ebenso"

72 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

73 Breslau (Wroclaw).

74 Leipzig.

75 *Übersetzung*: "mit Gefahr. Gott wolle sein gütiges Angesicht nicht von mir wegziehen und seine Güte nicht verbergen."

76 Im Original verwischt.

77 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

78 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

79 Döring, Joachim (gest. 1658).

80 Reinhardt, Konrad Sebastian (gest. 1647).

81 Ludwig, Paul (1603-1684).

82 *Übersetzung*: "und weitere bei der runden Tafel, und zwar Bürgermeister Döring, Konrad Reinhardt und Paul, der Sekretär"

83 Ursinus, Erhard (1578/79-1648).

84 *Übersetzung*: "und andere"

Mein newer Raht, *Doctor Mechovius*⁸⁵, hatt sich numehr diesen abendt bey mir eingestellt, will seinen wircklichen dienst antretten. Gott wolle mir glück darzu beschehren.

Nostitz⁸⁶ hatt ihn von Cöhten⁸⁷ anhero⁸⁸ convoyiret⁸⁹.

07. Dezember 1639

den 7^{ten}: December 1639.

Diese Nachtt, ist ein starcker Sturmwindt gewesen.

Capitän⁹⁰ Berbißdorf⁹¹, hatt vnß von hall⁹² auß, zu gevattern gebehten, mich, *meine* gemahlin⁹³, vndt Bruder Fritzen⁹⁴, zu einem iungen Sohn⁹⁵.

Diesen Tag, ist das wetter sehr aufgangen, vndt hatt zimlich starck geregenet.

Avis: que ma bonne soeur, la *Princesse Anne Sofie*⁹⁶, est fort malade, a Cöhten⁹⁷. J'apprehends des mauvayses nouvelles, touchant sa personne, combien qu'elle ne desire autre chose, que d'estre avec son Dieu, & c'est un <vray> temple du *Saint* esprit, quj habite en son coeur, & n'en sera arrachè <a> jamais, en toute eternité. Pleüst a Dieu, que nous fussions tous, si saints, sj vertueux, sj craignans Dieu, comme ce temple de pietè, de chastetè, & de Vertü, en ceste ame noble, & genereuse. Dieu vueille avoir pitié de nous.⁹⁸

[[237r]]

Rindorf⁹⁹ hatt mitt meinen leüttlin heütte im Keßelpusch¹⁰⁰ geiagt, wiewol es starck geregenet, vndt haben einen fuchs, so sie geschoßen, bekommen. Die hasen sejndt durchgegangen. <wie auch noch ein Fuchs.>

85 Mechovius, Joachim (1600-1672).

86 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

87 Köthen.

88 Bernburg.

89 convoyiren: begleiten, geleiten.

90 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

91 Berbisdorff (2), N. N. von.

92 Halle (Saale).

93 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

94 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

95 Berbisdorff (3), N. N. von (geb. 1639).

96 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

97 Köthen.

98 *Übersetzung*: "Nachricht dass meine gute Schwester, die Fürstin Anna Sophia, in Köthen sehr krank ist. Ich fürchte schlechte Nachrichten, was ihre Person betrifft, obgleich sie nichts anderes wünscht, als mit ihrem Gott zu sein, und es ist ein wahrer Tempel des heiligen Geistes, der in ihrem Herzen wohnt und niemals in aller Ewigkeit davon herausgerissen werden wird. Gefalle es Gott, dass wir alle so heilig, so tugendhaft, so gottesfürchtig wären wie dieser Tempel an Frömmigkeit, an Keuschheit und an Tugend in dieser edlen und großzügigen Seele. Gott wolle Mitleid mit uns haben."

99 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

100 Kesselbusch.

Avis¹⁰¹ von Ascherßleben¹⁰², daß der beschriene¹⁰³ Straßenräuber, hanß Fischer¹⁰⁴, so vor diesem Schencke alhier zu Bernburgk¹⁰⁵ gewesen, vndt im geschrey¹⁰⁶ daß er der bürger vermögen an pferde, vied, vndt andern sachen, sehr verrahten, vndt gewaltig auf der Straßē mausen helfen, vom Schwedischen¹⁰⁷ Obrist Wachmeister Columbo¹⁰⁸, nach eingekommenen vielfältigen¹⁰⁹ klagen, zum galgen, condemniret¹¹⁰ worden. hette also endlich, seinen verdienten lohn entpfangen.

08. Dezember 1639

○ den 8^{ten}: December 1639.

<Pioggia.¹¹¹>

<Seltzame somnia¹¹² de la grandeur de feu Son Altesse¹¹³ & de ma petitesse¹¹⁴.>

In die kirche singillatim¹¹⁵, vndt ist einem Gotteslästerer, eine starcke kirchenbuße vorgehalten worden.

Extra: der Marschalck¹¹⁶ vndt Doctor Mechovius¹¹⁷, welcher in præsentz deß Marschalcks Burkhard von Erlach[,] Jtem¹¹⁸: des hofmeister Einsiedels¹¹⁹, Jtem¹²⁰: Georg Knüttels¹²¹, vndt Tobias Steffecks¹²², in eydt vndt pflicht genommen worden. Gott gebe mir, vndt jhm, auch land¹²³ vndt leütten, zu glück. perge¹²⁴

Nachmittags, wieder in die kirche singillatim¹²⁵ am heüttigen andern Advent.

101 *Übersetzung*: "Nachricht"

102 Aschersleben.

103 beschrien: berüchtigt, verufen.

104 Fischer, Hans (3) (gest. 1639).

105 Bernburg.

106 Geschrei: Ruf.

107 Schweden, Königreich.

108 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

109 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

110 condemniren: verurteilen, verdammen.

111 *Übersetzung*: "Regen."

112 *Übersetzung*: "Träume"

113 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

114 *Übersetzung*: "von der Größe Ihrer seligen Hoheit und von meiner Wenigkeit"

115 *Übersetzung*: "einzeln"

116 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

117 Mechovius, Joachim (1600-1672).

118 *Übersetzung*: "ebenso"

119 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

120 *Übersetzung*: "ebenso"

121 Knüttel, Georg (1606-1682).

122 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

123 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

124 *Übersetzung*: "usw."

125 *Übersetzung*: "einzeln"

Abends, war extra: des Marschalcks Sohn, Augustus Ernst¹²⁶, bey vnß, nach dem er von Erxleben¹²⁷ gekommen.

Der hofraht¹²⁸ ist heütte vnpaß worden, will aber beßerung hoffen.

09. Dezember 1639

[[237v]]

ᵹ den 9^{ten}: December 1639.

<Meine gemahlin¹²⁹ hatt diese Nachtt, in ihrer stube, drey fälle gehört.>

Doctor Mechovius¹³⁰ ist diesen Morgen bey mir gewesen, vndt hatt sein bedencken in der Pansischen¹³¹ sache, mir Schriftlich abgegeben. Je l'ay satisfait.¹³² Er heißt: <*Doctor*> Joachimus Mechovius, mein kammerraht.

Caccia annullata nella vicjanza.¹³³

Schreiben vom Adolf Börstel¹³⁴ auß Franckreich¹³⁵.

10. Dezember 1639

σ den 10^{ten}: December 1639.

Bin hinauß hetzen geritten, vndt 4 hasen sejndt einbracht.

*Paul Ludwig*¹³⁶ bey mir gehabt, allerley dubia¹³⁷ zu referiren.

Extra zu Mittage, der iunge Erlach¹³⁸.

*Rin*¹³⁹ *Nachmittags* ist ein gaügkler heroben gewesen, welcher gar künstliche¹⁴⁰ sprünge gemacht, auch mitt der karte gar artige¹⁴¹ kunststücklein. hatt darnach auch eine comædia¹⁴² geagiret, vom verlorren Sohn¹⁴³.

126 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

127 Hohenerxleben.

128 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

129 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

130 Mechovius, Joachim (1600-1672).

131 Banse, Georg (1605-1670).

132 *Übersetzung*: "Ich habe ihn zufriedengestellt."

133 *Übersetzung*: "In der Nachbarschaft abgesagte Jagd."

134 Börstel, Adolf von (1591-1656).

135 Frankreich, Königreich.

136 Ludwig, Paul (1603-1684).

137 *Übersetzung*: "Zweifel"

138 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

139 Im Original verwischt.

140 künstlich: kunstfertig, geschickt.

Aviß¹⁴⁴ von Ballenstedt¹⁴⁵, mitt victualien.

Diesen abendt, seindt 7 Soldaten, mitt langen Röhren¹⁴⁶, in gasthof vorm Schloß, zum weißen roß, eingekehret, dieweil man aber information bekommen alß hetten sie gemausett, habe ich sie vmb ihren paß befragen laßen, welchen, alß sie ihn nicht baldt herauß geben wollen, so wenig alß ihr gewehr¹⁴⁷, Sie auch sonst gepralet, habe ich ihnen durch Nostitz¹⁴⁸ vndt [[238r]] etzliche von hof, neben den Mußketirern, ihr gewehr¹⁴⁹ mitt gewaltt abnehmen, vndt Sie verarrestiren¹⁵⁰ laßen. Der paß, is den sie zwar noch gutwillig hergeben, ist nicht richtig sondern verfälscht befunden vndt ist zwar vom Obrist *leutnant* Langhe¹⁵¹ vndterschrieben.

Einem pauer vndt einem Schäfer, haben Sie ihr geraubtes guht wiedergeben müßen. Der pauer hatt den einen mitt der bahrte¹⁵² vbern kopf gehawen, vndt der vnserigen einer, einen andern, so schießen wollen (aber das rohr¹⁵³ ihm zu glück versaget,) vbern arm gehawen. haben sie also, das Mauserhandtwerck, nicht recht gelernet.

11. Dezember 1639

ø den 11^{ten}: December 1639.

In die wochenpredigt, <sjngillatim¹⁵⁴.>

Doctor Mechovius¹⁵⁵ ist bey mir gewesen, vndt hatt mir abermals ein Schriftliches bedencken, in der Pansischen¹⁵⁶ sache zugestellet.

Der Obrist *leutnant* Meyer¹⁵⁷, ist anhero¹⁵⁸ kommen, diewejl er aber vnpaß, hatt er mir nicht aufgewartett.

Die examination¹⁵⁹ mitt den Soldaten ist vorgegangen, welcher, der hofmeister Einsiedel¹⁶⁰, der Stallmeister Nostitz¹⁶¹, vndt der Amptsverweser, Geörg Knüttel¹⁶² beygewohnet.

141 artig: gut, kunstvoll, meisterhaft.

142 *Übersetzung*: "Komödie"

143 Vgl. Lc 15,11-32.

144 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

145 Ballenstedt.

146 langes Rohr: Gewehr (Büchse oder Arkebuse) mit langem Lauf.

147 Gewehr: Bewaffnung.

148 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

149 Gewehr: Bewaffnung.

150 verarrestiren: verhaften.

151 Lange, Martin.

152 Barte: kleine Axt, Beil.

153 Rohr: Handfeuerwaffe.

154 *Übersetzung*: "einzeln"

155 Mechovius, Joachim (1600-1672).

156 Banse, Georg (1605-1670).

157 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

158 Bernburg.

159 Examination: Ausfragung.

Darnach habe ich raht darüber gehalten, mitt dem hofmeister Einsidel, hofraht Schwartzberger¹⁶³ vndt *Doctor* Mechovio zum ersten<M>ahl cum primo & ultimo¹⁶⁴ [.]

[[238v]]

Avis¹⁶⁵ von Cöhten¹⁶⁶, daß der Obrist Vngher¹⁶⁷, weil er kranck vndt nichts mehr zu verzeihen, an seynen Obrist *leutnant*¹⁶⁸ nacher Delitzsch¹⁶⁹ geschrieben, er sollte pferde, vieh, vndt was er bekommen köndte, auß der Nachtbarschaft, insonderheitt außm Calvinischen lande wegnehmen, vndt ihm gelt verschaffen. Sie sollen auch albereitt einen guten anfang darzu gemacht haben.

Der lackay^{170 171} ist von Deßaw¹⁷² wiederkommen, saget, vnserer kinder¹⁷³ sollen sich noch wol auf befinden. Gott lob.

12. Dezember 1639

24 den 12^{ten}: December 1639.

<Frost.>

Jch habe nach hall¹⁷⁴ schreiben laßen, an Obrist *leutnant* Langhen¹⁷⁵, von wegen der 7 gefangenen.

Item: expedienda¹⁷⁶ expedirt, in publicis¹⁷⁷ vndt Oeconomicis¹⁷⁸.

Extra zu Mittage: *Doctor* Mechovius¹⁷⁹ vndt *Doctor* Brandt¹⁸⁰.

Jch bin hinauß spatziren geritten, Nachmittags nach Zeptzig¹⁸¹.

160 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

161 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

162 Knüttel, Georg (1606-1682).

163 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

164 *Übersetzung*: "mit dem ersten und dem letzten"

165 *Übersetzung*: "Nachricht"

166 Köthen.

167 Unger, Andreas (gest. 1652).

168 Person nicht ermittelt.

169 Delitzsch.

170 Leonhardt, Christian.

171 Identifizierung unsicher.

172 Dessau (Dessau-Roßlau).

173 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

174 Halle (Saale).

175 Lange, Martin.

176 *Übersetzung*: "Ebenso: zu erledigende Sachen"

177 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

178 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

179 Mechovius, Joachim (1600-1672).

180 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

181 Zepzig.

Avis¹⁸²: daß es allerley difficulteten¹⁸³, von wegen des friedens gjbt, ob schon der Kayser¹⁸⁴ gern wollte.

13. Dezember 1639

☿ den 13^{den}: December 1639.

<Hace frio.¹⁸⁵>

Depesche nach Ballenstedt¹⁸⁶, meines lackayen^{187 188}.

Extra zu Mittage, der Obrist leutnant Meyer¹⁸⁹, so mitt dem Obristen Werder¹⁹⁰ vom general Banner¹⁹¹ wiederkommen, hatt schlechte resolution von ihm, vndt Seiner gemahlin¹⁹², wegen Meiner Fraw Schwester¹⁹³, mittgebracht.

Jch habe die allten Rahtspersonen¹⁹⁴, so Morgen *gebe gott* bey der newen Rahtswahl, in der Stadt¹⁹⁵ alhier, abgehen sollen, bey mir gehabt, von wegen der Stewern, vndt Fehre, etcetera alß [[239r]] Bürgermeister Weylandt¹⁹⁶, Cämmerer Kohte¹⁹⁷, Reitherr¹⁹⁸, Fritz Spiegel¹⁹⁹, Bawherr²⁰⁰ Baldanus²⁰¹.

14. Dezember 1639

☿ den 14^{den}: December 1639.

<Antwortt vom Obrist leutnant Langhen²⁰², cortesisch²⁰³, <an Ejsideln²⁰⁴.>>

182 *Übersetzung*: "Nachricht"

183 Difficultet: Schwierigkeit.

184 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

185 *Übersetzung*: "Es ist kalt."

186 Ballenstedt.

187 Leonhardt, Christian.

188 Identifizierung unsicher.

189 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

190 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

191 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

192 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

193 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

194 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

195 Bernburg, Talstadt.

196 Weyland, Johann (1601-1669).

197 Kothe, Zacharias (gest. 1646).

198 Reitherr: mit der Rechnungsprüfung befasstes Mitglied eines Stadtrats oder landständischen Ausschusses.

199 Spiegel, Friedrich (1590-1660).

200 Bauherr: Ratsbaumeister, Bauaufseher.

201 Baldanus, Martin.

202 Lange, Martin.

203 cortesisch: höflich.

A spasso a piedj, jnnanzj desinare. Dopo pranso fuorj a cavallo, prendemmo una lepre.²⁰⁵

Bürgermeister Weylandt²⁰⁶, hatt sich wieder bey mir eingestellt.

Avis²⁰⁷ ist einkommen, von wegen *Obrist leutnant* Meyers²⁰⁸ guht, so zu vererben, gar ein höflich gutachten, vom *Präsidenten*²⁰⁹ neben *Seinen* Ordonantzen²¹⁰, wegen abwendung der plackereyen, vndt streiffereyen.

15. Dezember 1639

○ den 15^{den}: December 1639. Der 3. Advent.

heütte gehet die Rahts²¹¹ wahl in der Stadt²¹² vor. Meine Commissarien darzu deputiret, sein: der *Secretarius*²¹³ Paulus Ludwig²¹⁴, vndt der Amptsverweser: Geörg Knüttel²¹⁵. Der newe erwöhlte Raht, so ich confirmire²¹⁶, ist: *Bürgermeister* Döhring²¹⁷, *Cämmerer* Bohne²¹⁸, *Reitherr*²¹⁹ Peückhe²²⁰, vndt *Bawherr*²²¹, *Ottmar* *Bawmeister*²²², der allte Raht, so abgehet, war: *Bürgermeister* Weylandt²²³, *Cämmerer* Kohte²²⁴, *Reitherr*: Fritz Spiegel²²⁵, *Bawherr*, Baldanus²²⁶. Gott gebe zu allem guten vorhaben, glück, heyl, vndt segen.

Jch habe wieder laßen an Langhen²²⁷ den *Obrist leutnant* durch Einsideln²²⁸ schreiben, wegen der gefangenen, vndt sonsten, daß er die plackereyen soll abschaffen.

204 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

205 *Übersetzung*: "Vor dem Essen zu Fuß auf Spaziergang. Nach dem Mittagessen hinaus zu Pferd haben wir einen Hasen gefangen."

206 Weyland, Johann (1601-1669).

207 *Übersetzung*: "Nachricht"

208 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

209 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

210 Ordinanza: Befehl, Anordnung.

211

212 Bernburg, Talstadt.

213 *Übersetzung*: "Sekretär"

214 Ludwig, Paul (1603-1684).

215 Knüttel, Georg (1606-1682).

216 confirmiren: bestätigen.

217 Döring, Joachim (gest. 1658).

218 Bohne, Valentin (1603-1642).

219 *Reitherr*: mit der Rechnungsprüfung befasstes Mitglied eines Stadtrats oder landständischen Ausschusses.

220 Beucke, Paul (gest. nach 1646).

221 *Bauherr*: Ratsbaumeister, Bauaufseher.

222 *Baumeister*, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

223 Weyland, Johann (1601-1669).

224 Kothe, Zacharias (gest. 1646).

225 Spiegel, Friedrich (1590-1660).

226 Baldanus, Martin.

227 Lange, Martin.

228 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

Jtem²²⁹: nacher Quedlinburgk²³⁰, an herrn Bielcke²³¹ insimilj²³², iedoch Sanftmühtiger, mitt mehrerer moderation²³³.

[[239v]]

Am heüttigen 3. Advent, habe ich vormittages, im Schloß alhier zu Bernburgk²³⁴, aufm Sahl predigen laßen, vndt haben conjunctim²³⁵ zugehöret, la 1^{ere}. fois, apres l'eduction de mes fils²³⁶, hors de ce chasteau, devers Dessau^{237 238} [.]

Extra zu Mittage, ad mensam secundam²³⁹, der Diaconus in urbe Veterj²⁴⁰, Martius^{241 242}, so heroben geprediget, vndt Franciscus²⁴³ der Rector Scholæ²⁴⁴, so gesungen.

Nachmittags singillatim²⁴⁵, wieder in die kirche.

16. Dezember 1639

» den 16^{den}: December 1639. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

Eilender avis²⁴⁶ von Ploetzkau²⁴⁷ daß Obrist Trandorf²⁴⁸ Commandant²⁴⁹ in Magdeburg²⁵⁰, an vnß allerseits²⁵¹, einen vnnützen brief abgehen laßen, vndt drowet, weil man ChurSachsens²⁵² endtliche resolution nicht annehmen, vndt ihm also, (wie er sichs einbildett) contribuiren²⁵³ will, so wolle

229 *Übersetzung*: "Ebenso"

230 Quedlinburg.

231 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).

232 *Übersetzung*: "auf eine ähnliche Weise"

233 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.

234 Bernburg.

235 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

236 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

237 Dessau (Dessau-Roßlau).

238 *Übersetzung*: "das erste Mal seit der Erziehung meiner Söhne außerhalb dieses Schlosses zu Dessau"

239 *Übersetzung*: "an der zweiten Tafel"

240 Bernburg, Talstadt.

241 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

242 *Übersetzung*: "Diakon in der Altstadt, Martius"

243 Gericke, Franz (gest. 1642).

244 *Übersetzung*: "Schulrektor"

245 *Übersetzung*: "einzeln"

246 *Übersetzung*: "Nachricht"

247 Plötzkau.

248 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

249 *Übersetzung*: "Kommandant"

250 Magdeburg.

251 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

252 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

253 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

er vnß die execution aufn halß schicken, vndt wegnehmen, waß er kriegen kan. Es solle ihm auch an mitteln nit ermangeln, sintemahl der general Feldtwachmeister Trauditzsch²⁵⁴, ihm Reütere genueg zuschicken solle, quasj vero²⁵⁵: der Churfürst von Saxen vnser herr wehre, vndt sejne *freundlichen* erklärungen, irrevocabilia statuta²⁵⁶ zu nennen, vndt man sich nicht viel mehr, an des Kayserß²⁵⁷ befehliche, vndt concessionen²⁵⁸ zu halten, welche in hoc passu contributionis²⁵⁹ mitleidentlicher sejn.

[[240r]]

Jch habe die 7 gefangene Soldaten, nach dem sie einen vhrfrieden²⁶⁰, (wiewol vngerne) geschwohren, wieder lauffen, vndt mitt speise vndt Tranck versorgen laßen.

Der hofraht Schwartzberger²⁶¹ ist Nachmittags bey mir gewesen.

Fuhre von Ballenstedt²⁶² mitt getreydig, vndt Victualien.

Schreiben von Wien²⁶³, vom Grafen von Trauttmandorff²⁶⁴ vndt vom Agenten²⁶⁵ Iohann Löw²⁶⁶ en bons termes. Dieu me vueille seconder des effects.²⁶⁷

17. Dezember 1639

σ den 17^{den}: December 1639.

Avis²⁶⁸: daß gestern einer von den 7 gefangenen vor Palbergk²⁶⁹ erschossen worden. Sie geben vor, sie hetten ihre gewehr lösen wollen, so wehre es ohngefahr²⁷⁰ geschehen, Jch besorge²⁷¹ aber es stegke ein vorsatz darhindter.

254 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

255 *Übersetzung*: "gerade als ob"

256 *Übersetzung*: "unwiderrufliche Gesetze"

257 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

258 *Übersetzung*: "Zugeständnisse"

259 *Übersetzung*: "in diesem Fall der Kontribution"

260 Urfriede: feierlicher Friedensschwur.

261 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

262 Ballenstedt.

263 Wien.

264 Trauttmandorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

265 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

266 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

267 *Übersetzung*: "in guten Worten. Gött wolle mir mit Auswirkungen helfen."

268 *Übersetzung*: "Nachricht"

269 Baalberge.

270 ungefähr: zufällig.

271 besorgen: befürchten, fürchten.

Avis²⁷² von Zerbst²⁷³, daß der Obrist Trandorf²⁷⁴, 200 Mann, mitt einem capitain²⁷⁵ zur execution aufs gantze Fürstenthumb²⁷⁶, wegen 4000 {Thaler} restirenden²⁷⁷ Römerzugs²⁷⁸, vndt dann 1000 {Thaler} auf das 4^{te}. ziel²⁷⁹ dahin geschickt.

Meine wagen mitt weitzen seindt nach Deßaw²⁸⁰, Gott geleitte sie, vndt bewahre allerseits vor vnglück[.]

hinauß hetzen geritten, aber nichts fangen können.

L'ay expediè une depesche necessaire, mais la fortune m'y a esté fort contraire, ne la pouvant avancer. Pacience!²⁸¹

18. Dezember 1639

[[240v]]

ø den 18^{den}: December 1639. ⊕

Avis²⁸² von halle²⁸³ daß vor 3 tagen, in die 40 pferde daselbst herumb außgespannet worden.

Item²⁸⁴: daß der Obrist *leutnant* Langhen²⁸⁵ sich erzürnet, daß er einen Filß²⁸⁶ vom Feldtmarschall Banner²⁸⁷ bekommen, hat sich auch erbotten, seine völcker²⁸⁸ inne zu halten, ich möchte aber sehen, daß mir die ChurSächsischen²⁸⁹ keinen größeren schaden zufügten.

Item²⁹⁰: So hatt Wogaw²⁹¹ meine stelle bey der Berbißdorfischen²⁹² kindt²⁹³ täuffe vertreten, allda 160 gevattern (res mira et a me inaudita²⁹⁴) erbehten worden, vndt vornehmlich der Churfürst von

272 *Übersetzung*: "Nachricht"

273 Zerbst.

274 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

275 *Übersetzung*: "Hauptmann"

276 Anhalt, Fürstentum.

277 restiren: schulden, schuldig sein.

278 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

279 Ziel: Termin.

280 Dessau (Dessau-Roßlau).

281 *Übersetzung*: "Ich habe eine notwendige Abfertigung verrichtet, aber das Schicksal ist mir dabei sehr zuwider gewesen, da sie nicht fortkommen konnte. Geduld!"

282 *Übersetzung*: "Nachricht"

283 Halle (Saale).

284 *Übersetzung*: "Ebenso"

285 Lange, Martin.

286 Filß: Verweis.

287 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

288 Volk: Truppen.

289 Sachsen, Kurfürstentum.

290 *Übersetzung*: "Ebenso"

291 Wogau, Maximilian (1608-1667).

292 Berbisdorff (2), N. N. von.

Saxen²⁹⁵ (welcher 30 {Thaler} verehret²⁹⁶) [.] Jtem²⁹⁷: der Ertzbischoff, herzog Augustus²⁹⁸, der herrvetter Fürst Ludwig²⁹⁹, etcetera [.] Jch vndt Meine gemahlin³⁰⁰, haben vor pocaln, Wiegen: vndt Tranckgelder, 24 {Thaler} spendirt³⁰¹.

Avis³⁰²: daß doch noch vorgestern, (wie ich gemuhtmaßet) die alhier³⁰³ gefangen gewesene hällische, den einen selbst, ex proæresj³⁰⁴, muhtwilliger wise, erschossen, ihn zu Palberg³⁰⁵ begraben laßen, mitt vorwenden, es wehre ohngefehr³⁰⁶, von ihm selbst geschehen, vndt einer wehre baldt drauf voran gelauffen, die andern fünfe, hetten sich auch, auß dem Staube gemacht. Jch will die blutschuldt, so in meinem lande³⁰⁷ geschehen, nicht auf mich laden.

Jch bin nicht in die kirche gegangen a cause des affaires³⁰⁸ [.]

[[241r]]

Extra waren zu Mittage bey vns: Capitaine³⁰⁹ Belgeois³¹⁰ von Weymar³¹¹ kommende, vndt der Obrist leutnant Meyer³¹², welchem ich sein gut zu Waldaw³¹³, erblich gemacht, <vndt ihn damit begnadiget.>

Avis³¹⁴ Gott lob, daß Tomaß Benckendorf³¹⁵ nach so vielfaltig³¹⁶ außgestandener vngelegenheit, wieder glücklich zu Deßaw³¹⁷ ankommen, Gott helfe vollends hieher³¹⁸. Jch hatte ihn schon vor verlohren geschätzt. Gott gebe mir, vndt meinen guten gönnern, vndt allen trewen dienern, ferneren glücklichen succeß³¹⁹, vndt strafe vnß nicht, nach vnsern sünden, sondern gesegene vns, nach seiner mildtreichen Barmhertzigkeit.

293 Berbisdorff (3), N. N. von (geb. 1639).

294 *Übersetzung*: "eine sonderbare und von mir unerhörte Sache"

295 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

296 verehren: schenken.

297 *Übersetzung*: "ebenso"

298 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

299 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

300 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

301 spendiren: ausgeben, aufwenden.

302 *Übersetzung*: "Nachricht"

303 Bernburg.

304 *Übersetzung*: "mit Vorsatz"

305 Baalberge.

306 ungefähr: zufällig.

307 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

308 *Übersetzung*: "wegen der Angelegenheiten"

309 *Übersetzung*: "Hauptmann"

310 Bellegeois, N. N..

311 Weimar.

312 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

313 Waldau.

314 *Übersetzung*: "Nachricht"

315 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

316 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

317 Dessau (Dessau-Roßlau).

318 Bernburg.

319 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Der Obrist *leutnant* Meyer hatt auch heütte berichtet, es hette der Oberste Trandorf³²⁰, die executoren³²¹ von der Stadt Zerbst³²², nach Deßaw geschickt, will also, auf der reye herumb, es gehen laßen, zum Newen Jahr.

19. Dezember 1639

24 den 19^{den}: December 1639.

Spedizionj, in Levante e Ponente, Ostro³²³ e Tramontana. Jddîo cj salvj, e benedica benignamente, Amen. Vna parte, hò confidato, al Staffiero soprapaese³²⁴, l'altra, al Luegotenente Colonello Meyer³²⁵. Temo del soprapaese.³²⁶

Der Steinallte Cautius³²⁷, Pfarrer zu Waldaw³²⁸, hatt auf seine allte tage, noch einen iungen Sohn³²⁹ bekommen, vndt mich darzu, zu gevattern gebehten. Morgen *gebe gott* will ers Taüffen laßen, Am dinstage zu abends, ist das kindt iung worden.

[[241v]]

heütte seindt wieder 5 Soldaten, mitt röhren³³⁰ anhero³³¹ kommen, haben 4 ochßen bey sich gehabt, so Sie einem pawer außgespannt, M vndt wiewol sie damitt schon fortgetrieben hatten, hatt sie doch Nostitz³³² nicht ferne von der kräenhütte ertapt, vndt ihnen die 4 ochßen abgenommen. Er ist gar allein an sie kommen, Sie haben zu schießen gedrowet, endlich aber, wie sie seine resolution gesehen, vndt daß die hofpursche hernacher kommen, haben sie die ochßen verlaßen.

Der Superintendens³³³ von Koßwigk³³⁴, Beckmannus³³⁵ ist bey mir gewesen, vndt hatt berichtet, wie meine assignation³³⁶, jst respectirt worden, wegen des Ministerij³³⁷, daselbst, von Fürst Augusto³³⁸ vndt der Zerbst[isch]en³³⁹ Regierung.

320 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

321 Executor: Vollstrecker.

322 Zerbst.

323 "Ponente e Levante, Ostro" im Original korrigiert in "Levante e Ponente, Ostro".

324 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

325 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

326 *Übersetzung*: "Abfertigungen nach Osten und Westen, Süden und Norden. Gott möge uns gütig retten und segnen, Amen. Einen Teil habe ich dem Lakaien Oberlender anvertraut, den anderen dem Obristleutnant Meyer. Ich fürchte um Oberlender."

327 Cautius, Christoph (1573-1642).

328 Waldau.

329 Cautius, Christian (geb. 1639).

330 Rohr: Handfeuerwaffe.

331 Bernburg.

332 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

333 *Übersetzung*: "Superintendent"

334 Coswig (Anhalt).

335 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

336 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

337 *Übersetzung*: "Verwaltung"

338 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Jch habe die 4 Ochßen vmb 50 {Thaler} gekaufft.

20. Dezember 1639

☿ den 20^{sten}: December 1639. ☿

Avis³⁴⁰: daß der Oberste Trandorf³⁴¹, gar nicht mitt sich tractjren³⁴² laßen will, sondern auf seinen postulatis³⁴³, verharret, auch drowet, vnser vieh wegnehmen vndt zusammentreiben zu laßen.

Der hofmeister Ejnsjedel³⁴⁴, hat meine stelle, bey der Taüffe des Cautij³⁴⁵, vertreten.

Ejn scharfes empfindliches schreiben, habe ich von den herrenvettern, Fürst Augusto³⁴⁶ vndt Fürst Ludwig³⁴⁷, bekommen, von wegen Meines Bruders Fürst Friedrich³⁴⁸ begehren, welcher vndter dem Prætext³⁴⁹; des Fürstväterlichen³⁵⁰ Testaments, wjll alles [[242r]] jn communione³⁵¹, vndt handt im Sode mitt haben³⁵², da wir vnß doch nicht getheilet, vndt die Regalia³⁵³ insgesamt mir gebühren. Es hengen auch comminationes³⁵⁴ mitt daran, welche billich in consideration zu ziehen. Cape tibj hoc! Fata præviderj; non evitarj possunt!³⁵⁵

Meine pursche ist von Deßaw³⁵⁶ wiederkommen, wie auch der Amptmann Thomaß Benckendorff³⁵⁷ Gott lob, sampt Melchior Loyßen³⁵⁸, vndt Salmuht³⁵⁹, et cetera[.] haben mir ein gespann Ochßen, 4 vor 58 {Thaler} vndt 6 Mastschweine vor 55 {Thaler} mittgebracht, so der Amptschreiber Philip Güder³⁶⁰ erkaufft.

21. Dezember 1639

339 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

340 *Übersetzung*: "Nachricht"

341 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

342 tractiren: (ver)handeln.

343 *Übersetzung*: "Forderungen"

344 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

345 Cautius, Christian (geb. 1639).

346 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

347 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

348 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

349 Prætext: Vorwand, Scheingrund.

350 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

351 *Übersetzung*: "in Gemeinschaft"

352 die Hände mit im Sode haben: sich einmengen, mit von der Partie sein.

353 *Übersetzung*: "Regalien"

354 *Übersetzung*: "Androhungen"

355 *Übersetzung*: "Merke dir das! Die Schicksale können vorausgesehen, aber nicht abgewendet werden!"

356 Dessau (Dessau-Roßlau).

357 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

358 Loyß, Melchior (1576-1650).

359 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

360 Güder, Philipp (1605-1669).

den 21^{sten}: December 1639. x x

<Pioggia.³⁶¹>

Ô Dieu delivre moy; de mes puissants, & faulx ennemis, & adversaires. Je t'en prie & invoque ardemment.³⁶²

Paulus³⁶³ Secretarius³⁶⁴ ist bey mir gewesen, vndt hatt mir vnderthenige condolentz, in meinen anliegen bezaiget, vndt erwiesen, auch in den Rechnungssachen wol eingeholfen. Der Geist der vnruhe, kan nicht ruhen, noch frjede halten.

Extra zu Mittage, am nebenTisch, Salmuht³⁶⁵ von Deßa<w>³⁶⁶, der pfarrer³⁶⁷ von Opperoda³⁶⁸, Thomaß Benckendorf³⁶⁹, (so numehr wjeder ordinarius³⁷⁰ wirdt) & reliquj³⁷¹, wie auch, Paulus Ludwig.

Dieweil der Obrist leutnant Meyer³⁷² am podagra³⁷³ kranck worden, alß habe jch etzliche briefe von ihm abfordern, vndt durch andere gelegenheit zu bestellen vermejnet.

<Einen hasen der Schütz³⁷⁴ geschossen.>

22. Dezember 1639

[[242v]]

den 22. December 1639. x am 4^{ten}: Advent.

J'ay appre<eh>ension pour le lacquay³⁷⁵; deseschè a N<ürnberg>^{376 377} [,] Item³⁷⁸: pour le messenger a Breslau³⁷⁹ [,] Dieu les vueille benignement garentir.³⁸⁰

361 *Übersetzung*: "Regen."

362 *Übersetzung*: "Oh Herr, befreie mich von meinen mächtigen und falschen Feinden und Widersachern. Ich bitte dich darum und rufe [dich] sehnlichst an."

363 Ludwig, Paul (1603-1684).

364 *Übersetzung*: "Der Sekretär Paul"

365 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

366 Dessau (Dessau-Roßlau).

367 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

368 Opperode.

369 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

370 *Übersetzung*: "gewöhnlicher [Essensgast]"

371 *Übersetzung*: "und die übrigen"

372 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

373 *Übersetzung*: "Fußgicht"

374 Heldt, Peter.

375 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

376 Nürnberg.

377 *Übersetzung*: "Ich habe Sorge um den nach Nürnberg abgefertigten Lakaien"

378 *Übersetzung*: "ebenso"

379 Breslau (Wroclaw).

380 *Übersetzung*: "um den Boten nach Breslau. Gott wolle sie gütig beschützen."

Jch habe Ern³⁸¹ Cautium³⁸² hieroben predigen laßen, meinen newlichsten gevatter, vndt ihn extra zur Mahlzeit behalten.

Aviß³⁸³ von Plötzkau³⁸⁴ daß Obrist Trandorf³⁸⁵, sich gar dictatorie³⁸⁶, vndt wiederig bezeigt, auch mehr zu contribution von vnß begehret, alß der Kayser³⁸⁷, vndt Churfürst³⁸⁸.

Aviß von Ballenstedt³⁸⁹ daß mein bruder, Fürst Friedrich³⁹⁰ sich nähern will, vndt auf Goßlar³⁹¹, vndt heßischen damb³⁹², einen anschlag³⁹³ habe. Il semble; qu'on m'en veut au corps, & ame. Dieu me preserve benignement, de tout malheur.³⁹⁴

23. Dezember 1639

» den 23. December 1639.

Die Sahle³⁹⁵ ist sehr groß worden, vndt gewachßen, ein par tage her. <Fürst Augustus³⁹⁶ hat mir gratulirt zum Neuen Jahr.>

Rindorf³⁹⁷ hatt einen hasen ejnbrachtt, vndt einer ist geschoßen worden von hänbel³⁹⁸ [.]

A meridie³⁹⁹, dormant en une chaire, ou siege, contre la coustume des songes, a moy arrivèz je songeay, que Dieu m'eust consolè en ma grande tristesse a moy [[243r]] arrivee<avenüe> a cause des grandes persecutions, quj m'arrivent de mon frere⁴⁰⁰, de mes Oncles⁴⁰¹, & du President⁴⁰² & estant allè en üne belle grande Eglise, comme a Nüremberg⁴⁰³, le ministre eust fait un beau presche, & priè entre autres sur le billet, apres le presche, <[Marginalie:] Nota Bene⁴⁰⁴> pour un'affaire

381 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

382 Cautius, Christoph (1573-1642).

383 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

384 Plötzkau.

385 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

386 *Übersetzung*: "diktatorisch"

387 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

388 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

389 Ballenstedt.

390 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

391 Goslar.

392 Hessendamm.

393 Anschlag: Plan, Absicht.

394 *Übersetzung*: "Es scheint, dass man mir damit an Leib und Seele will. Gott bewahre mich gütig vor allem Unglück."

395 Saale, Fluss.

396 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

397 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

398 N. N., Hans (6).

399 *Übersetzung*: "Nachmittags"

400 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

401 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

402 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

403 Nürnberg.

404 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

important, que Dieu voulust soulager <[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*⁴⁰⁵> & consoler les personnes interessées, (*ces't a dire moy &cetera*) <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁰⁶> mais la voix luy auroit esté un peu enrouée, lors quand il vouloist proferer ces paroles. Mais ce quj m'auroit le plus contentè & consolè, ce auroit esté, que le choeur avec une tres excellemment douce harmonie, & Müsique auroit intonè divinement bien, ce beau Pseaume: 130⁴⁰⁷ quj m'auroit fait fondre en larmes de componction principalement au chant: du premier verß Allemand⁴⁰⁸: Jch will dich preisen, herre Gott, weil du mich hast errett auß noht, vndt mich erlöst gewaltiglich, vndt meine feindt sich vber Mich, Nicht hast erfrewen wollen laßen, Alß ob ich wehr, so gar verlaßen. *perge*⁴⁰⁹ Il me semble que cela me perçoit le coeur, & m'esveilla de joye & componction. Dieu vueille me monstrer sa grace, benediction & forte assistance.⁴¹⁰

[[243v]]

Der avisenbohte⁴¹¹ ist diesen abendt von Leiptzig⁴¹² wiederkommen, mitt bericht großer vnsicherheitt, daß er geplündert worden, der lackay aber Oberlender⁴¹³ endtlauffen den straßenräubern, vor welchen mir also nicht ohne vrsach, bang gewesen. Gott wolle ihn fernner auf seiner rayse vor vnglück behüten, vndt wol durchhelfen, hin vndt wieder gnediglich mitt glücklicher expedition. Die ChurSäxischen⁴¹⁴ streiffen also.

Schreiben vom hertzog Eberhardt von Wirtemberg⁴¹⁵ zum Neuen Jahr, vndt daß ihn Gott mitt einem Jungen Sohn⁴¹⁶ gesegenet vndt erfrewet. *perge*⁴¹⁷

Lettres de Geörg hartung^{418 419}, dilatorisch propter absentiam⁴²⁰ Peverellj⁴²¹, so zu Cölln⁴²² sein solle.

405 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

406 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

407 Ps 130

408 *Übersetzung*: "als ich auf einem Stuhl oder Sitz schlief, träumte ich gegen die Gewohnheit der mir widerfahrenen Träume, dass mich Gott in meiner großen, mir wegen der starken Verfolgungen, die mir von meinem Bruder, von meinen Onkeln und vom Präsidenten widerfahren, ~~widerfahrenen~~ geschehenen Traurigkeit getröstet habe, und als ich in eine schöne, große Kirche wie in Nürnberg gegangen bin, habe der Geistliche eine schöne Predigt gehalten und nach der Predigt unter anderem auf dem Zettel für eine wichtige Sache gebetet, dass Gott die betroffenen Personen (das heißt mich usw.) erquicken und trösten wolle, aber seine Stimme sei ihm ein wenig heiser gewesen, als er diese Worte aussprechen wollte. Was mich aber am meisten zufrieden gestellt und getröstet habe, sei das gewesen, dass der Chor mit einer sehr vorzüglich sanften Harmonie und Musik diesen schönen Psalm 130 göttlich gut angestimmt habe, der mich vor allem beim Gesang des ersten deutschen Verses in Tränen der Reue ausbrechen lassen habe"

409 *Übersetzung*: "usw."

410 *Übersetzung*: "Es scheint mir, dass mir das das Herz durchbohrte und Freude und Reue in mir weckte. Gott wolle mir seine Gnade, [seinen] Segen und [seine] kräftige Hilfe zeigen."

411 Avisenbote: Nachrichtenbote.

412 Leipzig.

413 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

414 Sachsen, Kurfürstentum.

415 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

416 Württemberg, Christian, Herzog von (1639-1640).

417 *Übersetzung*: "usw."

418 Hartung, Georg.

419 *Übersetzung*: "Briefe von Georg Hartung"

420 *Übersetzung*: "wegen der Abwesenheit"

In den ordinarij⁴²³ avisen⁴²⁴ stehett:

Daß sich Salses⁴²⁵ in Spannen⁴²⁶ noch starck helt, vndt die Frantzosen⁴²⁷ einen wackeren commendanten⁴²⁸ darinnen, hetten, welcher diß Jahr es noch zu halten, zugesaget.

Jtem⁴²⁹: daß die Frantzosen, in Piemont⁴³⁰ eine Feldtschlachtt, wieder den gouverneur⁴³¹ von Meylandt⁴³², vndt wieder den Tapferen Printz Tomaso von Savoya⁴³³ erhalten. Die Spanischen hetten 3 mille⁴³⁴ die Frantzosen aber nur 3<2>00 Mann verlohren. Der gubernator⁴³⁵ [[244r]] von Meylandt⁴³⁶ heißt Marchese dj Leganes⁴³⁷.

Jtem⁴³⁸: daß der Türcke⁴³⁹ wieder Malta⁴⁴⁰ vndt Sicilien⁴⁴¹ vber 200 galleren außgerüstet. Aber auch, den Vezier Bassa⁴⁴² stranguliren laßen, welcher zur ruptur⁴⁴³ mitt dem Römischen Kayser⁴⁴⁴ gerahten.

Picolominj⁴⁴⁵ vndt hatzfeldt⁴⁴⁶, sollen sehr stargk sein in Böhmen⁴⁴⁷, vndt dem Banner⁴⁴⁸ eine Schlachtt lifern wollen. Jhr generalissimus⁴⁴⁹ ist der Ertzherzog Leopoldt Wilhelm⁴⁵⁰.

Die Staden⁴⁵¹ armiren starck zur See. Ihr *extraordinaire* Ambassadeur⁴⁵² herr von Sommerdyck⁴⁵³ ist extra *ordinarie*⁴⁵⁴ städtlich in Engellandt⁴⁵⁵ empfangen worden.

421 Peverelli, Gabriel (gest. 1652).

422 Köln.

423 *Übersetzung*: "ordentlichen"

424 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

425 Salses (Salses-le-Château).

426 Spanien, Königreich.

427 Frankreich, Königreich.

428 Bossot, Roger de (gest. 1646).

429 *Übersetzung*: "Ebenso"

430 Piemont.

431 Guzmán y Dávila, Diego Mexía Felípez de (1580-1655).

432 Mailand, Herzogtum.

433 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

434 *Übersetzung*: "tausend"

435 Gubernator: Gouverneur.

436 Mailand, Herzogtum.

437 Guzmán y Dávila, Diego Mexía Felípez de (1580-1655).

438 *Übersetzung*: "Ebenso"

439 Osmanisches Reich.

440 Malta (Inselgruppe).

441 Sizilien, Königreich.

442 Kemankes Kara Mustafa Pascha (1592-1644).

443 Ruptur: Bruch, Trennung.

444 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

445 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

446 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

447 Böhmen, Königreich.

448 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

449 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

450 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

451 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Schottland⁴⁵⁶ vndt Engellandt seindt noch discrepant.

In Polen⁴⁵⁷ stehets auch wegen des Reichstages mißlich.

Vmb Brisach⁴⁵⁸, gibts mißverstände vndter den Frantzosen, vndt deützschen.

Die grentzfestung Driesen⁴⁵⁹, in der Marck⁴⁶⁰, haben die Schweden⁴⁶¹ vberfallen vndt eingenommen, wiewol sie sehr fest, vndt im Moraß⁴⁶² gelegen, auch zimlich mitt volck⁴⁶³, munition vndt Proviandt versehen.

Der ChurPfälzische Printz⁴⁶⁴ soll noch gefangen in Frankreich⁴⁶⁵ seyn.

24. Dezember 1639

[[244v]]

σ den 24^{sten}: December 1639. <Weyhenachten.>

In den garten spatzirt, daß gewäßer der Sahle⁴⁶⁶, wie es gewachsen zu besehen. Noch zur zeitt aber kan ich nichts vbergewöhnliches sehen.

Der præäsident⁴⁶⁷ hat sich gegen Schwartzenbergern⁴⁶⁸ einer, von mir zwar vnvermutheten, aber doch gar höflichen vorantwortt, wegen angetragener bestellung vernehmen laßen. Gott gebe daß es ernst seye, vndt regiere doch die allerseits bi verbitterte böse hertzen zu allem gutem, vndt zur brüderlichen verträglichkeit.

In die Präparation⁴⁶⁹ zur heiligen communion Nachmittags gegangen, vndt heütte vndt gestern, in sacris⁴⁷⁰ gelesen.

25. Dezember 1639

452 *Übersetzung*: "außerordentlicher Botschafter"

453 Aerssen, François van (1574-1641).

454 *Übersetzung*: "außerordentlich"

455 England, Königreich.

456 Schottland, Königreich.

457 Polen, Königreich.

458 Breisach am Rhein.

459 Driesen (Drezdenko).

460 Brandenburg, Markgrafschaft.

461 Schweden, Königreich.

462 Moraß: Morast.

463 Volk: Truppen.

464 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

465 Frankreich, Königreich.

466 Saale, Fluss.

467 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

468 Schwartzenger, Georg Friedrich (1591-1640).

469 Präparation: Vorbereitung.

470 *Übersetzung*: "in den heiligen [Texten]"

☞ den 25. December 1639. ChristTag. { Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

Predigt gehört vndt communicirt. Extra; war der Marschalck Erlach⁴⁷¹, vndt sejn Sohn⁴⁷², bey der communion vndt bey der Mahlzeit. Jtem⁴⁷³: in der Ambtstube, der Superintendentens Sutorius⁴⁷⁴⁴⁷⁵, nebenst dem Rectore Francisco⁴⁷⁶⁴⁷⁷, dem Newen Stadtvogtt Salmuht⁴⁷⁸, vndt andern. Der Superintendent hat geprediget vndt neben dem Diacono Voito⁴⁷⁹⁴⁸⁰ administrirt.

[[245r]]

Nachmittags conjunctim⁴⁸¹ in die predigtt, vndt Magister Sachß⁴⁸² hatt geprediget. Es ist auch heütte vor: vndt Nachmittag etwas musicirt worden.

Avis⁴⁸³ von Ballenstedt⁴⁸⁴ daß herr Bielke⁴⁸⁵ die besatzung aus Osterwyck⁴⁸⁶ vndt horenburgk⁴⁸⁷ genommen, vndt wieder zu Quedlinburg⁴⁸⁸ angelanget seye. Es wehren aber neue völcker⁴⁸⁹ in vorgenannte beyde örter geleet worden. Viel verwundete, wehren zu Ascherbleben⁴⁹⁰ ankommen, weil sie Zilge⁴⁹¹ gestürmet, darinnen sjch die Wolfenbüttelischen⁴⁹² tapfer gewehret, endtlich nach dem der flecken darüber in brandt gerahten, hette sich das Schloß den Schwedischen⁴⁹³ ergeben. Zu Quedlinburg, wehre gähling⁴⁹⁴ ein groß gewäßer eingefallen, vndt (wie darvor gehalten wirdt) von einer gefallenen wolckenbrust⁴⁹⁵, hette vber 4 mille⁴⁹⁶ {Thaler} an brügken, gebewden, vndt andern sachen, schaden gethan. Viel leütte judicirten es würde nichts gutes portendiren⁴⁹⁷, weil dergleichen bey Menschengedencken nicht geschehen. Man hette auf dem Marckt zu Quedlinburg truckenes

471 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

472 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

473 Übersetzung: "Ebenso"

474 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

475 Übersetzung: "Superintendent Sutorius"

476 Gericke, Franz (gest. 1642).

477 Übersetzung: "Rektor Franz"

478 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

479 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

480 Übersetzung: "Diakon Voigt"

481 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

482 Sachse, David (1593-1645).

483 Übersetzung: "Nachricht"

484 Ballenstedt.

485 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).

486

487 Hornburg.

488 Quedlinburg.

489 Volk: Truppen.

490 Aschersleben.

491 Ort nicht ermittelt.

492 Wolfenbüttel.

493 Schweden, Königreich.

494 gähling: plötzlich, unversehens.

495 Wolkenbrust: Wolkenbruch.

496 Übersetzung: "tausend"

497 portendiren: ankündigen, prophezeien.

fußes, nicht gehen können. Meinen bruder *Fürst Friedrich*⁴⁹⁸ erwartett man zu hartzgeroda⁴⁹⁹. Der Ambtschreiber⁵⁰⁰ ist nicht Todt daselbst, wehre aber bey nahe erschossen worden, wann er sich in nähermahliger⁵⁰¹ wolgemeinten, aber vbermanneten nachragt, nicht todts angestellet, vndt vom pferde auf sein angesicht gefallen, wehre, darüber die Räuber kaum von ihm abgelassen.

[[245v]]

Der Capitain⁵⁰² Belgeois⁵⁰³ ist von Magdeburg⁵⁰⁴ wiederkommen, mitt zimlicher expedition⁵⁰⁵.

26. Dezember 1639

☞ den 26. December 1639.

Vormittags conjunctim⁵⁰⁶ in die predigt *Magister Saxens*⁵⁰⁷.

Extra zu Mittage: *Capitaine*⁵⁰⁸ Belgeois⁵⁰⁹, Jtem⁵¹⁰: der *Marschalck*⁵¹¹ vndt sein Sohn⁵¹², bey vnß.

In der Amptstube aber, *Magister Sax*, Jtem⁵¹³ den neuen Stadtvogt *Salmuht*⁵¹⁴, &cetera[.]

Nachmittages wieder in die predigt <des Diaconj Vogtj^{515 516}> singillatim⁵¹⁷.

Meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁵¹⁸ hatt gebeichtett, beym Priester⁵¹⁹ von Gatersleben⁵²⁰ <so her geholt worden>, will morgen *gebe gott* communiciren.

Tractaten⁵²¹ zugeleget, zwischen dem *Capitaine*⁵²² Belgeois, vndt dem Raht⁵²³ allhier, von wegen aller prætensionen.

498 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

499 Harzgerode.

500 Voigt, Christian (1608-1683).

501 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

502 *Übersetzung*: "Hauptmann"

503 Bellegeois, N. N..

504 Magdeburg.

505 Expedition: Verrichtung.

506 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

507 Sachse, David (1593-1645).

508 *Übersetzung*: "Hauptmann"

509 Bellegeois, N. N..

510 *Übersetzung*: "ebenso"

511 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

512 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

513 *Übersetzung*: "ebenso"

514 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

515 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

516 *Übersetzung*: "Diakons Voigt"

517 *Übersetzung*: "einzeln"

518 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

519 Heymrich, Zacharias (gest. 1643).

520 Neugattersleben.

521 Tractat: Verhandlung.

522 *Übersetzung*: "Hauptmann"

An Wirtembergs⁵²⁴ *Liebden* gratulando⁵²⁵ zum Neuen Jahr, vndt iungen Sohne⁵²⁶ auf sejne notification geantwortett.

Obrist Trandorf⁵²⁷, hatt mir gar höflich wieder geantwortett, wegen verschonung meines Antheils⁵²⁸, auch mitt der execution etcetera[.]

27. Dezember 1639

☞ den 27. December 1639.

Die gesterigen Tractaten⁵²⁹ mitt Capitaine⁵³⁰ Belgeois⁵³¹ seindt continuirt⁵³² worden, Jch verordnete darzu, den Marschalck⁵³³, den hofmeister⁵³⁴, den hofraht⁵³⁵, den Amptmann⁵³⁶, vndt Paulußen⁵³⁷. [[246r]] Von der Stadt⁵³⁸ wegen, waren *Bürgermeister* Döhring⁵³⁹, Märtin Nickel⁵⁴⁰, vndt Valtin Bohne⁵⁴¹ auch darbey.

Der Priester⁵⁴² von Gaterschleben⁵⁴³, bey welchem heütte Meine *freundliche herzlief(st)e* gemahlin⁵⁴⁴, vndt vnser lutrisch hofgesinde communicirt ist auch extra heroben gewesen.

Jch habe mich aber mitt Meiner *herzlief(st)en* gemahlin alleine speisen laßen.

Risposta⁵⁴⁵ von Schönjngen⁵⁴⁶, assaj freddaccia⁵⁴⁷.

Mejne beyden elltisten Töchter⁵⁴⁸, seindt vnpaß worden. Gott wolle alles zur beßerung schigken.

523 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

524 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

525 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

526 Württemberg, Christian, Herzog von (1639-1640).

527 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

528 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

529 Tractat: Verhandlung.

530 *Übersetzung*: "Hauptmann"

531 Bellegeois, N. N..

532 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

533 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

534 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

535 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

536 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

537 Ludwig, Paul (1603-1684).

538 Bernburg, Talstadt.

539 Döring, Joachim (gest. 1658).

540 Nickel, Martin (1) (gest. 1651).

541 Bohne, Valentin (1603-1642).

542 Heymrich, Zacharias (gest. 1643).

543 Neugattersleben.

544 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

545 *Übersetzung*: "Antwort"

546 Schöningen.

547 *Übersetzung*: "ziemlich große Kälte"

548 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

Nachmittages, habe ich *Doctor Mechovium*⁵⁴⁹ bey mir gehabt, vndt mitt ihm, von wegen meiner gegenwertiger anliegen, vertraulich conversiret. Gott wolle mir durch diese schwehre sache, (da man mir quæstionem status⁵⁵⁰ moviren⁵⁵¹ darf⁵⁵²) nach dem ich numehr ein⁵⁵³ 10 Jahr hero land⁵⁵⁴ vndt leütte regiert) mitt ehren hindurch helfen.

Nach vielem dißputiren den gantzen Tag, habe ich endlich mitt wenig wortten, <selber> die Obligationes⁵⁵⁵ vom Capitain⁵⁵⁶ Belgeois⁵⁵⁷ erhalten, welcher Sie mir gutwillig präsentirt⁵⁵⁸ damitt zu machen, waß ich wollte. So habe ich ihm ein pferdt, den großen grawen, so ich von Knochen⁵⁵⁹ erhandelt, verehret⁵⁶⁰, welches er zu vnderthänigem großem danck angenommen, vndt mitt contento⁵⁶¹ abgeschieden, <auch alle prætensiones⁵⁶² fallen lassen.>

28. Dezember 1639

[[246v]]

ᵝ den 28^{sten}: December 1639. ı ı ı

<gran vento.⁵⁶³>

Extra zu Mittage in der Amptstube, *Bürgermeister Döhring*⁵⁶⁴, vndt kämmerer Cohte⁵⁶⁵, m'apportans de l'argent⁵⁶⁶.

Der Capitän⁵⁶⁷ Belgeois⁵⁶⁸, ist wolcontent abgescheiden.

Der Præsident⁵⁶⁹ hatt mir wieder geantwortett in terminis, moderatione plenis⁵⁷⁰. Gott gebe deren effect, sonsten seindt bona verba⁵⁷¹ nur schädlich.

549 Mechovius, Joachim (1600-1672).

550 *Übersetzung*: "die Standesfrage"

551 moviren: verändern.

552 dürfen: können.

553 ein: ungefähr.

554 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

555 *Übersetzung*: "Verpflichtungen"

556 *Übersetzung*: "Hauptmann"

557 Bellegeois, N. N..

558 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

559 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

560 verehren: schenken.

561 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

562 *Übersetzung*: "Ansprüche"

563 *Übersetzung*: "Starker Wind."

564 Döring, Joachim (gest. 1658).

565 Kothe, Zacharias (gest. 1646).

566 *Übersetzung*: "wobei sie mir Geld brachten"

567 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

568 Bellegeois, N. N..

569 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

570 *Übersetzung*: "in Worten voller Mäßigung"

571 *Übersetzung*: "gute Worte"

Belle parole; e cattivj fattj, Jngannano savij, e mattj!⁵⁷²

29. Dezember 1639

○ den 29^{sten}: December

Zur kirchen zweymahl, <singillatim⁵⁷³ .>

Graf Moritz von Bentheim⁵⁷⁴, hatt mich zu einer Jungen Tochter⁵⁷⁵ zu gevattern gebehten.

Nachmittags habe ich den hofraht⁵⁷⁶ bey mir gehabt, in jmportantzen⁵⁷⁷, <difficiles a demesler, sinon, par force⁵⁷⁸, > <ou par oraisons⁵⁷⁹ .>

C'est un cas estrange, & de mauvais augüre, voire prodigieux que ma fille Eleonore⁵⁸⁰, de 4:^e. ans, par souspirs entrelas<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*⁵⁸¹>sez, crie quelques jours⁵⁸²: Ach ich armes kindt, ach wenn ich doch Todt wehre? Quj scait, ce, que le coeur luy presage?⁵⁸³

Caspar Pfaw⁵⁸⁴, nach dem er gantz in decadentz⁵⁸⁵ gegangen vndt Doctor Brandts⁵⁸⁶ Artzneyen, ihm nicht mehr helfen wollen, seine Beine auch, wie stecken geworden, er am häuptwehe, an der phtisj⁵⁸⁷, vndt andern vngelegenheiten laborirt, vndt gantz Schlaf [[247r]] loß gewesen, also daß fast männiglich an ihm⁵⁸⁸ desperiret⁵⁸⁹, hat nach eingenommenem Schlafpulver (so ihm Meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁵⁹⁰ mittgetheilet⁵⁹¹ auß ihrer hollsteinischen Apoteke) sich angefangen heütte in etwaß beßer zu befinden. Es wirdt aber doch schwehr hergehen, wann er soll die große Schwachheitt, vndt Mattigkeitt vberwinden. Gott kan aber gnade vndt kräfte mildiglich verleyhen, Er wolle es thun, vmb Christj willen, Amen.

572 *Übersetzung*: "Schöne Worte und böse Taten / Täuschen Kluge und Narren!"

573 *Übersetzung*: "einzeln"

574 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

575 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Juliana Ernestina, Gräfin von (1639-1641).

576 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

577 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

578 *Übersetzung*: "schwierig zu entwirren, wenn nicht durch Gewalt"

579 *Übersetzung*: "oder durch Gebete"

580 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

581 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

582 *Übersetzung*: "Es ist ein seltsamer Fall und schlechtes, ja sogar wundersames Vorzeichen, dass meine Tochter Eleonora von vier Jahren einige Tage mit eingeflochtenen Seufzern ruft"

583 *Übersetzung*: "Wer weiß, was das Herz ihr voraussagt?"

584 Pfau, Kaspar (1596-1658).

585 Decadenz: (körperlicher oder geistiger) Verfall.

586 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

587 *Übersetzung*: "Schwindsucht"

588 Pfau, Kaspar (1596-1658).

589 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.

590 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

591 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.

30. Dezember 1639

ᵹ den 30^{sten}: December 1639. stilo veterj⁵⁹².

In schönem wetter, Nachmittages, bin ich hinauß hetzen geritten, vndt habe zweene hasen gefangen.

Zweene Rehe seindt von *Ballenstedt*⁵⁹³ ankommen, vndt getreydig.

Vormittags, war *Doctor Mechovius*⁵⁹⁴ bey mir, in anliegenden sachen.

Avis⁵⁹⁵: daß die heßischen⁵⁹⁶ sich wieder wenden.

Daß friede tractirt⁵⁹⁷ wirdt vbique⁵⁹⁸.

Daß der herzog Geörg⁵⁹⁹ mitt dem Kayser⁶⁰⁰ von wegen deß Stifts hildesßheim⁶⁰¹ verglichen; vndt außgesöhnet.

Daß Franckreich⁶⁰² etzliche schnappen⁶⁰³ gelitten, an den deütichen⁶⁰⁴ vndt Niederländischen⁶⁰⁵ gräntzen.

Avis⁶⁰⁶: daß es zu hoym⁶⁰⁷, an der peste stirbt. Gott wende ab alle landtplagen, vndt mehr vnheyl.

<Geörg henrich von Bidersee⁶⁰⁸, ist heütte Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁶⁰⁹, page worden.>

31. Dezember 1639

[[247v]]

σ den 31^{sten}: December 1639. ι

592 *Übersetzung*: "im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

593 Ballenstedt.

594 Mechovius, Joachim (1600-1672).

595 *Übersetzung*: "Nachricht"

596 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

597 tractiren: (ver)handeln.

598 *Übersetzung*: "überall"

599 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

600 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

601 Hildesheim, Hochstift.

602 Frankreich, Königreich.

603 Schnappe: Niederlage, Schlappe.

604 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

605 Niederlande, Spanische.

606 *Übersetzung*: "Nachricht"

607 Hoym.

608 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

609 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Avis⁶¹⁰: daß die Meckelburgische⁶¹¹ sache sich abermal schlimm anleßet, weil Dennemarck⁶¹², der herzog von Gottorff⁶¹³, vndt die Mecklenburgische landschafft⁶¹⁴ starck in Meine Schwester⁶¹⁵, durch abschickung gesetzt, den punctum Religionis⁶¹⁶, am ersten erörtert, vndt hernach erst den punctum Regiminis et Administrationis Oeconomicae⁶¹⁷ vorgenommen, doch das Testament vndt Kayserliche⁶¹⁸ vrthel⁶¹⁹, nach einer vermeinten Maßgebung ihrer Polizeyordnung, Reversalen⁶²⁰ vndt pacten reguliret, vndt biß die gütliche handlung sich endet, den Terminum executionis⁶²¹, suspendiret⁶²² haben wollen. hertzog Frantz Albrecht⁶²³, hatt sich auch von Dennemarck vndt Arnheim⁶²⁴, einnehmen laßen, den stylum⁶²⁵ vertirt⁶²⁶, vndt die Fürstliche Fraw wittwe, meine Schwester, gantz kleimühtig gemacht, weil sonderlich die Gesandten durch herzog Frantz Albrecht gedrowet, wann Sie nicht, in diesem allen, ejnwjlligen würde, so sollte der Prinz, in Schweden⁶²⁷, geschickt werden. Cela fait aussy changer de langage, a nos Conseillers.⁶²⁸

Castiga vellacos mosquetones.⁶²⁹

Oeconomica⁶³⁰ habe ich tractirt⁶³¹, mitt Georg Knüttel⁶³² & aliis⁶³³.

A spasso dopo la tonsura.⁶³⁴

610 *Übersetzung*: "Nachricht"

611 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

612 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

613 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

614 Mecklenburg, Landstände.

615 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

616 *Übersetzung*: "Punkt der Religion"

617 *Übersetzung*: "Punkt der Regierung und der Wirtschaftsverwaltung"

618 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

619 Hier: Urteil.

620 Reversal: schriftliche Zusage, Verpflichtung.

621 *Übersetzung*: "Vollstreckungstermin"

622 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

623 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

624 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

625 *Übersetzung*: "Stil"

626 vertiren: wenden, verwandeln.

627 Schweden, Königreich.

628 *Übersetzung*: "Das lässt auch die Ausdrucksweise an unsere Räte wechseln."

629 *Übersetzung*: "Bestrafe Musketen-Schurken."

630 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

631 tractiren: behandeln.

632 Knüttel, Georg (1606-1682).

633 *Übersetzung*: "und anderen"

634 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach dem Haarschnitt."

Personenregister

- Aerssen, François van 22
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 5, 6
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 7, 18
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 13
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 26, 28
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 6, 8, 16, 25, 26, 28, 29
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 10, 13
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 26
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 10, 13
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 13, 18, 20, 20, 25
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 13
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 13
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 13, 16, 18, 20
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 13, 17, 18, 20, 20
Arnim, Hans Georg von 30
Baldanus, Martin 11, 12
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach 11
Banér, Johan Gustafsson 3, 11, 15, 22
Banse, Georg 8, 9
Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 12
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 4
Beckmann, Philipp (1) 17
Bellegeois, N. N. 16, 25, 25, 26, 27, 27
Benckendorf, Thomas 16, 18, 19, 26
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Juliana Ernestina, Gräfin von 28
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 28
Berbisdorff (2), N. N. von 6, 15
Berbisdorff (3), N. N. von 6, 15
Beucke, Paul 12
Biedersee, Georg Heinrich von 29
Bielke, Ture Nilsson 13, 24
Bohne, Valentin 12, 26
Börstel, Adolf von 8
Börstel, Heinrich (1) von 4, 12, 20, 23, 27
Bossot, Roger de 22
Bourbon, Henri II de 3
Brandt, Johann (2) 5, 10, 28
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 29
Cautius, Christian 17, 18
Cautius, Christoph 4, 5, 17, 20
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 30
Colombo, Giacomo de 7
Döring, Joachim 4, 5, 12, 26, 27
Drandorf, August Adolf von 13, 15, 17, 18, 20, 26
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 9, 11, 12, 18, 26
Erlach, August Ernst (1) von 4, 8, 8, 24, 25
Erlach, Burkhard (1) von 2, 7, 24, 25, 26
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 11, 14, 20, 22, 29, 30
Fischer, Hans (3) 7
Gericke, Franz 13, 24
Güder, Philipp 18
Guzmán y Dávila, Diego Mexía Felípez de 22, 22
Hartung, Georg 21
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 22
Heldt, Peter 19
Heymrich, Zacharias 25, 26
Jonius, Bartholomäus 19
Kemanekes Kara Mustafa Pascha 22
Knoch(e), Hans Ludwig von 27
Knüttel, Georg 7, 9, 12, 30
Kothe, Zacharias 11, 12, 27
Lange, Martin 9, 10, 11, 12, 15
Leonhardt, Christian 10, 11
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 14
Loyß, Melchior 18
Ludwig, Paul 4, 5, 8, 12, 19, 26
Ludwig XIII., König von Frankreich 3

Martius, Johann Kaspar 4, 13
 Mechovius, Joachim 6, 7, 8, 9, 10, 27, 29
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 11, 30
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog
 von 30
 Meyer, Bernhard 9, 11, 12, 16, 17, 19
 N. N., Hans (6) 20
 Nickel, Martin (1) 26
 Nostitz, Karl Heinrich von 6, 9, 9, 17
 Oberlender, Johann Balthasar 17, 19, 21
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von
 22
 Peverelli, Gabriel 21
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 3, 23
 Pfau, Kaspar 28, 28
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 22
 Reinhardt, Konrad Sebastian 5
 Rindtorf, Abraham von 6, 20
 Sachse, David 2, 24, 25
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 15,
 20
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 30
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von
 16
 Salmuth, Heinrich 18, 19, 24, 25
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 22
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 5, 5
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 30
 Schmidt, Martin 3
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 8, 10, 14,
 23, 26, 28
 Spiegel, Friedrich 11, 12
 Spinola, Filippo 3
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 7
 Sutorius, Leonhard 24
 Trautitzsch, Georg Adam von 14
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 14
 Unger, Andreas 10
 Ursinus, Erhard 5
 Voigt, Christian 25
 Voigt, Johann Christoph 2, 24, 25
 Werder, Dietrich von dem 11
 Weyland, Johann 11, 12, 12
 Witzscher, Hans Christoph von 5
 Wogau, Maximilian 15
 Württemberg, Christian, Herzog von 21, 26
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 21, 26

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 15
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 7, 16, 26, 27
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 17
Aschersleben 7, 24
Baalberge 14, 16
Ballenstedt 3, 9, 11, 14, 20, 24, 29
Ballenstedt(-Hoym), Amt 3
Bernburg 3, 6, 7, 9, 13, 16, 16, 17
Bernburg, Talstadt 4, 11, 12, 13, 26
Böhmen, Königreich 22
Bois de Vincennes 3
Brandenburg, Markgrafschaft 23
Breisach am Rhein 3, 23
Breslau (Wroclaw) 5, 19
Coswig (Anhalt) 17
Delitzsch 10
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 10, 13, 15, 16, 18, 19
Driesen (Drezdenko) 23
England, Königreich 3, 22
Frankreich, Königreich 3, 8, 22, 23, 29
Goslar 20
Halle (Saale) 6, 10, 15
Harzgerode 25
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 29
Hessendamm 20
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 3, 29
Hildesheim, Hochstift 29
Hohenerxleben 8
Hornburg 24
Hoym 29
Kesselbusch 6
Köln 21
Köthen 5, 6, 6, 10
Leipzig 3, 5, 21
Lüttich (Liège) 4
Magdeburg 13, 25
Mailand, Herzogtum 22, 22
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 3
Malta (Inselgruppe) 22
Neugattersleben 25, 26
Niederlande, Spanische 29
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 22
Nürnberg 19, 20
Opperode 19
Osmanisches Reich 3, 22
Piemont 22
Plötzkau 13, 20
Polen, Königreich 3, 23
Quedlinburg 13, 24
Rhein, Fluss 3
Saale, Fluss 20, 23
Sachsen, Kurfürstentum 15, 21
Salses (Salses-le-Château) 3, 22
Schlesien, Herzogtum 3
Schöningen 26
Schottland, Königreich 3, 23
Schweden, Königreich 7, 23, 24, 30
Sizilien, Königreich 22
Spanien, Königreich 4, 22
Waldau 16, 17
Warschau (Warszawa) 3
Weimar 16
Wien 14
Wolfenbüttel 24
Zepzig 10
Zerbst 15, 17

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

11, 25

Mecklenburg, Landstände 30

Weimarische Armee 3